Der Alte ist auch der Neue (Vorstand)

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Bürgerhilfe am Freitag, dem 2. März 2007 wurde der alte Vorstand unter Leitung des 1. Vorsitzenden Hans Legorjé einstimmig auch zum neuen Vorstand der Bürgerhilfe gewählt. Zuvor hatten die Beisitzer Hildegard Jungmann, Renate Mattner, Manfred Moritz und Heidelore Trainotti aus persönlichen Gründen auf ihre Wiederwahl verzichtet. Herr Legorjé dankte ihnen für ihre Arbeit in den vergangenen Jahren. Dafür erklärte Anita Buchholz sich bereit, als Beisitzerin für den Bereich Mitgliederverwaltung und Finanzen den Vorstand zu unterstützen.

Somit gehören zum Gesamtvorstand der Bürgerhilfe:
Hans Legorjé, 1. Vorsitzender
Heidi Groß-Dinter, 2. Vorsitzende
Joachim Rechholz, Kassierer
Gudrun Sablik, Schriftführerin
und als Beisitzer/innen
Anita Buchholz, Doris Corell, Heinz Herold, Rosemarie Röllke, Silke Zielke.
Als Kassenprüfer wurden Felix Daxacher, Mathilde Schütte und Helmtrud Thomsen einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Zur Jahreshauptversammlung hatten fast 50 Mitglieder ihren Weg ins Bürgerhaus gefunden. Zunächst begrüßte Bürgermeister H. Michael Roth die Anwesenden und lobte die Bürgerhilfe für ihr engagiertes Wirken für Bruchköbel. Sie leiste damit immer wieder einen unverzichtbaren Beitrag zum Wohle dieser Stadt und ihrer Bürger. Anschließend verwies Hans Legorjé in seinem Bericht über das vergangene Jahr auf einen weiteren Zuwachs an Mitgliedern auf aktuell 584 Personen. Trotzdem werde sich der Vorstand auch in diesem Jahr weiter um neue Mitglieder bemühen. Aus diesem Grund sei die Bürgerhilfe auch der Aktionsgemeinschaft „Freitag ist Markttag“ beigetreten, um damit bei der ein oder anderen öffentlichen Veranstaltung die Bürgerhilfe vorzustellen. Des Weiteren berichtete Hans Legorjé, dass die Bürgerhilfe im letzten Jahr 317 Aufträge mit insgesamt 797 Einsätzen durchgeführt habe, trotz Wegfalls der Seniorenzeitung eine erfreulich konstante Zahl. In diesem Zusammenhang erzählte er von einem Treffen mit anderen Bürgerhilfen, bei denen immer wieder von einigen der Vereine die fehlenden Aufträge und geringen Mitgliederzuwächse bedauert wurden.

Im weiteren Verlauf blickte Hans Legorjé auf die gemeinsamen Aktivitäten der Vereinsmitglieder im letzten Jahr zurück und nannte den Helfertreff, das Sommerfest, gemeinsame Wanderungen oder Besichtigungen, die Helfer-Weihnacht im Schokoladchen und die beliebten Spielnachmittage zweimal im Monat. In einem Ausblick auf die zukünftige Arbeit betonte Hans Legorjé, dass die Bürgerhilfe weiter alles daran setzt, ihre Dienstleistungen zum Wohle seiner Mitglieder auszuweiten. Dabei ermunterte er immer wieder die Anwesenden dazu, eigene Vorschläge für die Arbeit der Bürgerhilfe einzubringen. Er sparte auch nicht mit Lob für die geleistete Arbeit seiner Kollegen und der Helfer.

Durch die einstimmige Entlastung und Wiederwahl sowie die harmonische Stimmung während der Versammlung fühlt sich der Vorstand in seiner Arbeit bestätigt und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit im Sinne des „Miteinander – Füreinander“. (sz)